

# Fünf Teams bei den Süddeutschen

*Hockey: Mannheim mischt mit*

**Mannheim.** (leo) Gleich fünf Mannschaften aus der Quadratestadt nehmen am kommenden Wochenende an den süddeutschen Meisterschaften im männlichen Nachwuchsbereich teil und wollen sich dort für die deutschen Titelkämpfe am 3. und 4. März qualifizieren. Dazu ist mindestens ein dritter Platz im jeweils insgesamt acht Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld notwendig.

Bei der Jugend A (Jahrgänge 1999/2000) zählt der Mannheimer HC vor eigenem Publikum in der Irma-Röchling-Halle zum Favoritenkreis. Die Mannschaft von Trainer Sebastian Scheurer hat es als Meister des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) in der Gruppenphase mit dem 1. Hanauer THC (Samstag 10 Uhr), Nürnberger HTC (13 Uhr) und der TG Frankenthal (16.45 Uhr) zu tun, in der anderen Gruppe treffen der Münchner SC, Schott Mainz, SC Frankfurt 1880 und HC Ludwigsburg aufeinander. Am Sonntag finden die Vorrundenspiele am 11.15 Uhr und 12.15 Uhr statt, das kleine Finale ist um 14.45 Uhr und das Endspiel um 15.45 Uhr terminiert.

Bei der Jugend B (Jahrgänge 2001/2002) in Frankfurt trifft der von Philip Schlageter trainierte HBW-Meister TSV Mannheim in seiner Gruppe auf den Dürkheimer HC, HG Nürnberg und den 1. Hanauer THC, der von Peter Maschke trainierte HBW-Vize MHC hat den Münchner SC, SC Frankfurt 1880 und den TFC Ludwigshafen zum Gegner.

Auch bei den Knaben A (Jahrgänge 2003/2004) in Schweinfurt ist Mannheim mit zwei Mannschaften vertreten. Der von Lucas Koch trainierte HBW-Meister MHC erwartet in den Gruppenspielen den HC Bad Homburg, Dürkheimer HC und Münchner SC, der von Alexander Vörg trainierte TSV muss in seiner Gruppe als HBW-Vizemeister gegen den Nürnberger HTC, SC Frankfurt 1880 und den Kreuznacher HC ran.